



## Programm Weiblicher Wissenschaftsnachwuchs (ProWeWin)

### *Newsletter Januar 2017*

#### INHALT:

- I.     Veranstaltungsübersicht (Januar-März)
- II.    Workshop-Inhalte Januar/Februar
- III.   Netzwerktreffen am 23.01.2017
- IV.    Sonstiges

### I. Veranstaltungsübersicht (Januar-März)

**23./24.01.2017 | Frauen auf internationalem Parkett**

Referentin: Dr. Kundri Böhmer-Bauer

**09.02.2017 | Schwierige Gespräche meistern**

Referentin: Gabi Brede

**21./22.02.2017 | Female Leadership: „Frauen und ... Macht“**

Referentinnen: Ulrike Dittrich und Verena Weese

**07.03.2017 | Mal kurz die Welt erklären – Medientraining für Nachwuchswissenschaftlerinnen**

Referentin und Referent: Konstanze Werner und Horst Werner

**23.03.2017 | Frauensprache - Männersprache**

Referentin: Annette Blumenschein

Unser gesamtes Jahresprogramm und weiterführende Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter <http://www.frauenbuero.uni-mainz.de/1669.php>

Unser Anmeldeformular ist unter <http://www.frauenbuero.uni-mainz.de/3333.php> verfügbar.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

## II. Workshop-Inhalte Januar/Februar

### 23./24.01.2017 | Frauen auf internationalem Parkett

- Referentin:** Dr. Kundri Böhmer-Bauer
- Zeitraum:** Tag 1 – 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Tag 2 – 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Ort:** Staudinger Weg 15, Zentralmensa, Neue Mensa/Seminarraum II

Wissenschaftliche Karriere ist eng mit Auslandsaufenthalten und dem während dieser Zeit geknüpften Netzwerk verbunden. Doch nicht nur für Forschungs- und Lehrtätigkeiten in anderen Ländern sowie für den Aufbau eines internationalen hochkarätigen Netzwerkes ist es wichtig, interkulturell fit zu sein. Interkulturelle Kompetenz erweist sich auch an deutschen Universitäten als nützlich, damit eine möglichst reibungslose Zusammenarbeit in multikulturellen und multinationalen Teams gelingt. Neben klassischen Themen, wie Konfliktmanagement, Verhandlungsführung (z. B. Vertragsverlängerung) oder Umgang mit Vorgesetzten und Kolleginnen und Kollegen, geht es um kulturell unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden, das Image von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im Kulturvergleich und das mit den unterschiedlichen Hierarchien und Geschlechtern verknüpfte Rollenverhalten. Wir beschäftigen uns mit der Überwindung von institutionellen Karrierebremsen ebenso wie mit dem Aufspüren und Loslassen unserer eigenen durch Sozialisierung internalisierten Karrierekiller. Nach dem Workshop sollte es nur noch in eine Richtung gehen: Auf der Karriereleiter steil nach oben.

#### Inhalte Tag 1:

- Wie sehen wir die Welt? Und wer sind „wir“?
- Kulturmodelle, Stereotypen und Vorurteile
- Kultur, Kulturen, Kulturstandards
- Das Kreuz mit den Werten – eigene und fremde Werte
- „Komm ich heut' nicht, komm ich morgen“ – das richtige Zeitmanagement
- Verbale und nonverbale Kommunikationsstile weltweit
- Karrierehemmende „weibliche Kommunikationsmuster“ und ihr Abbau
- Persönliche Potenziale erkennen und für andere sichtbar machen
- Im Keller vergessen – persönliche Karriereblockaden lösen

#### Inhalte Tag 2:

- Umgang mit Vorurteilen, Rassismus und Schubladendenken – mögliche Hürden im Wissenschaftsbetrieb überwinden, Perspektivenwechsel fördern und einfordern
- Frauen und Uni-Karriere – internationale Beispiele
- Pluspunkte weiblicher Sozialisation im internationalen Uni-Betrieb
- Dozentin, Kollegin, Studentin sein in verschiedenen Kulturen: Erwartungen, Rechte, Pflichten
- Interkulturelle Herausforderungen im bzw. Konfliktlösungsansätze für den universitären Alltag
- Verhandlungsführung (u. a. Vertragsvergabe und Vertragsverlängerung)
- Nächste persönliche Schritte

## **Zielsetzung**

- Auseinandersetzung mit den eigenen kulturellen Prägungen
- Sensibilisierung für die persönliche Reaktion auf fremdes Verhalten
- Entwicklung von Bewusstsein und Verständnis für andere Werte
- Kennenlernen verschiedener Männer- und Frauenbilder
- Erweiterung der Interpretationsmöglichkeiten bei kritischen Begegnungssituationen
- Erweiterung von Handlungsmöglichkeiten in kritischen Begegnungssituationen
- Mehr Sicherheit im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen
- Entwicklung der Fähigkeit positive Begegnungsatmosphäre zu schaffen
- Wissenserwerb zum Uni-Betrieb weltweit
- Mut zum Erfolg entwickeln

## **Methodik:**

- Input der Workshop-Leitung
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Übungen
- Besprechung und Analyse von Fallstudien, Filmausschnitten und Praxisfällen, Plenumsdiskussionen

## 09.02.2017 | Schwierige Gespräche meistern

**Referentin:** Gabi Brede

**Zeitraum:** 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Ort:** Forum universitatis 3, Besprechungsraum der PE, Raum 00-303

Gespräche können aus unterschiedlichen Gründen schwierig sein oder schwierig werden: Auf der einen Seite gibt es immer mal wieder kritische und unangenehme Themen, die möglichst unaufgeregt besprochen werden sollten. Auf der anderen Seite kann sich ein Gespräch aber auch als schwierig entwickeln, weil man gegen die Dominanz der Gesprächspartnerin bzw. des Gesprächspartners nicht ankommt oder sich ärgert, klein beigegeben zu haben, obwohl man die besseren Argumente hatte.

In diesem Workshop geht es deshalb um die Beantwortung folgender Fragen: „Was kann ich tun, damit das und das nicht passiert ...?“ und „Was mache ich, wenn das und das passiert ...?“ Sie erfahren, wie Sie schwierige Gespräche am besten vorbereiten. Sie trainieren, wie Sie die Richtung eines Gesprächs lenken, was Sie tun können, wenn Gespräche sich anders als gedacht entwickeln und wie Sie Meinungen und Verhandlungspositionen zielstrebig und entschlossen vorbringen.

### **Inhalte:**

- Spielregeln: offene und geheime Regeln der Kommunikation
- Einstellung und Haltung: von den eigenen Knöpfen und denen des Gegenübers
- Die Vorbereitung schwieriger Gespräche: Überzeugungskraft und Argumentationsaufbau
- Umgang mit besserwisserischen, nörgelnden und destruktiven Personen
- Nachgeben oder standfest bleiben: Flexibilität im Verhalten zeigen
- Methoden und Techniken zur souveränen und konstruktiven Gesprächssteuerung

## 21./22.02.2017 | Female Leadership: „Frauen und ... Macht“

**Referentinnen:** Ulrike Dittrich und Verena Weese

**Zeitraum:** jeweils von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

Unser Verhalten wird beeinflusst von tradierten und früh erlernten Rollenbildern, die sich häufig der bewussten Wahrnehmung entziehen. Tradiertes Rollenbewusstsein lässt sich zwar in der Theorie, im Diskurs, im Selbstbild zügig korrigieren und neuen Strukturen und Verhältnissen anpassen. Nur mit der Wirksamkeit der Quote hat unser Bewusstsein nicht automatisch einen nachhaltigen Programmwechsel vollzogen. Aus langjähriger Beratungspraxis mit weiblichen Führungskräften wissen wir, dass diese erlernten Mechanismen in entscheidenden Situationen die eigene Machtposition erfolgreich untergraben können und damit Führung und Durchsetzungsvermögen aufweichen. Plötzlich hat man den Eindruck „abgehängt“

worden zu sein. In geschütztem Rahmen geben wir Raum, das eigene Verhältnis zu Macht auf den Prüfstand zu bringen und neu zu überdenken. Wo fällt es uns leicht? Wo fällt uns der Umgang mit Macht schwer? Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Teilnehmerinnen zu befähigen, mit einer bewussten Selbstwahrnehmung kritische Situationen souverän und zielorientiert entscheiden zu können und Freude an der eigenen Wirksamkeit zu entfalten.

### **Inhalte:**

- Begriffsklärung, Geschichte und Philosophie der „Macht“
- Exploration des eigenen Machtbegriffs
- Reflexion erlernter Rollenmuster
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Analyse des ‚Machtumfelds‘
- Definition persönlicher Ziele

### **Methodik:**

Kurze thematische Inputs wechseln mit explorativer Arbeit in Duos und Kleingruppen. Mit kreativen Methoden, Übungen zur Schärfung der Selbstwahrnehmung, Analysetools und in kollegialem Austausch setzen sich die Teilnehmerinnen mit dem Thema Macht und Selbstermächtigung im professionellen Alltagshandeln auseinander.

### III. Netzwerktreffen am 23.01.2017

Das nächste Treffen findet am **23.01.2017** von **18:30h s.t. - 20:30h s.t.** statt – Thema wird hierbei sein:

**Motivation – was spornt mich an und wie überwinde ich Durststrecken?**

Referentin: **Dr. Nadja Helal** | Lehrbeauftragte EBS, Director Network Steering Hub Frankfurt Lufthansa

Unsere Netzwerktreffen bieten die Möglichkeit zu informellem Austausch mit anderen Wissenschaftlerinnen und Alumnae. Diese Vernetzungsmöglichkeit wird durch die Teilnehmerinnen definiert und ausgestaltet.

Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns **Themenvorschläge** für kommende Netzwerktreffen einreichen. Wenn Sie sich selber intensiv mit einem Thema befassen, scheuen Sie sich nicht, uns anzufragen, ob Sie zu diesem Thema innerhalb der Netzwerktreffen referieren können.

Weiterführende Informationen zu unseren Netzwerktreffen finden Sie unter <http://www.frauenbuero.uni-mainz.de/3530.php>

Bitte kontaktieren Sie uns zur Anmeldung oder Aufnahme in den Verteiler per E-Mail.

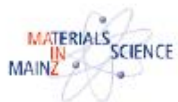
## IV. Sonstiges

### Programmhinweis Irène Joliot-Curie Programm für Physikerinnen (Wintersemester 2016/2017)

Das Irène Joliot-Curie Programm für Physikerinnen steht seit diesem Semester allen Physikerinnen offen.

**IRÈNE JOLIOT-CURIE-PROGRAMME**  
**PROGRAMME**  
**WINTER TERM**  
**2016 / 2017**

*If I have seen  
further it is by  
standing on the  
shoulders of giants.*  
[Isaac Newton]



#### Presentation Training

**NOVEMBER 24, 2016** 9:30 a.m. – 3:00 p.m.

with Evelyn Gangl, Speaker's Corner Heidelberg  
Seminar Room MITP, Staudingerweg 9, 55128 Mainz, Room 02-430.

*All male and female physicists are welcome. If you like to attend the event, please register at [prisma@uni-mainz.de](mailto:prisma@uni-mainz.de) or [fahrbach@uni-mainz.de](mailto:fahrbach@uni-mainz.de) until November 10, 2016. Please be aware, the number of participants is limited to 12.*

#### Leadership skills in a scientific career

**JANUARY 26, 2017** 9:00 a.m. – 5:00 p.m.

with Susanne Marx, Entwicklungsräume  
Seminar Room MITP, Staudingerweg 9, 55128 Mainz, Room 02-430.

*All female physicists are welcome. If you like to attend the event, please register at [prisma@uni-mainz.de](mailto:prisma@uni-mainz.de) or [fahrbach@uni-mainz.de](mailto:fahrbach@uni-mainz.de) until December 15, 2016. Please be aware, the number of participants is limited to 12.*

#### Wie Gravitationswellen unser Bild vom Universum erweitern

**Dr. Anda Degeratu, Universität Freiburg**

Public lecture (in German)

**MARCH 08, 2017** 7:00 p.m.

Plenar Saal, Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, Geschwister-Scholl-Straße 2, D-55131 Mainz.

#### Current Call

#### Individual coaching and support for PhD and post-doctoral female physicists

Interested women are requested to submit a short letter of motivation and a CV by January 15, 2017 for the Winter Term and June 15, 2017 for the Summer Term 2017.

*You may also apply for any other form of tailor-made support, e.g. child care at conferences, transferable skill courses, etc. ? Do you have further ideas or do you need some advice, please get in touch with [fahrbach@uni-mainz.de](mailto:fahrbach@uni-mainz.de) or [prisma@uni-mainz.de](mailto:prisma@uni-mainz.de).*

#### Rehearsal Training

*Would you like to train your presentation before e.g. the next team meeting or a scientific conference with an experienced female physicist? Interested women are requested to submit their presentation together with a description where and when they would like to give the talk to [stenti@uni-mainz.de](mailto:stenti@uni-mainz.de) and [fahrbach@uni-mainz.de](mailto:fahrbach@uni-mainz.de).*

**FIND OUT MORE AT:**

<https://www.blogs.uni-mainz.de/ijcp/announcements/>

## Projekthinweis Karriereperspektiven für Postdocs



Zur Unterstützung der beruflichen Orientierung von Postdoktorandinnen und -doktoranden fördert das GNK mit einer Laufzeit von knapp zwei Jahren das Projekt "Karriereperspektiven für Postdocs".

Ziel des Projektes ist es ein zielgruppenspezifisches Informations-, Beratungs- und Coaching-Angebot zu erstellen, das Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler dabei unterstützt, wichtige Karriereentscheidungen zu treffen und ihr berufliches Profil entsprechend auszubauen. Ergänzend zu den akademischen Karriereoptionen nimmt das Projekt dabei auch alternative Karrierewege in den Blick. Hierfür werden

bereits an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz existierende Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote mit neu zu entwickelnden Formaten und Angeboten zu einem Gesamtkonzept integriert.

Ebenfalls Bestandteil des Projektes ist die Entwicklung von Unterstützungsangeboten für Betreuende – etwa durch die Entwicklung eines Leitfadens für Karrieregespräche mit Postdocs.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

<http://www.personalentwicklung.uni-mainz.de/2935.php>

---

## REDAKTION UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Redaktion: Sabine Morweiser und Monika Stegmann

Bei Anregungen, Terminankündigungen etc. Mail an [frauenbuero@uni-mainz.de](mailto:frauenbuero@uni-mainz.de)

Haftungshinweis: Das Büro für Frauenförderung und Gleichstellung der Universität Mainz erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Wir haben jedoch keinen Einfluss auf deren Gestaltung und Inhalt und übernehmen trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreibende verantwortlich. Das Frauenbüro übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.